

Einladung zur Generalversammlung, Mitgliederbeiträge 2022

Liebes Mitglied von BIEN-Schweiz,

Anbei die Einladung zu unseren ordentlichen GV am **Samstag den 18. Juni 2022**, sowie das Protokoll der GV und die Konten 2021 (FR). Der GV folgt ein kanadisches Buffet.

Weiter unten finden Sie auch unsere Bankverbindung für **die Zahlung Ihres Jahresbeitrags 2022** (Gleicher Betrag wie letztes Jahr) :

- **Normaler Beitrag:** Fr. 50.-
- Beitrag für kleines Budget: Fr. 20.-
- Unterstützungsbeitrag: Fr. 100.- oder +

Ihr Beitrag wird uns entscheidend dazu helfen, unsere Dokumentations- und Werbungsaktivitäten mit dem Ziel fortzuführen, dass **die Debatte über das BGE weiterläuft uns sich intensiviert.**

Mit vielen Dank im Voraus und den besten Grüßen, für BIEN-Schweiz:

Bernard Genoud, Der Schatzmeister



Ralph Kundig, Der Präsident



- Postfinanz : BIEN-CH, 1200 Genf, Konto N° **12-693848-1**
IBAN: **CH 02 0900 0000 12 69 384 81**
- PayPal : <http://bien.ch/spende>

B·I·E·N - CH

Basic Income Earth Network – Switzerland

Weltnetz für das Grundeinkommen - Schweizer Sektion

Genf, den 10. Mai 2022

Normaler Beitrag:

Fr. 50.-

Beitrag für kleines Budget:
Unterstützungsbeitrag:

Fr. 20.-
Fr. 100.- oder +

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH02 0900 0000 1269 3848 1
BIEN.CH
1200 Genf

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌
CHF └

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF ┌

└

Konto / Zahlbar an

CH02 0900 0000 1269 3848 1
BIEN.CH
1200 Genf

Zusätzliche Informationen

BIEN.CH Beitrag

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

┌

└

Generalversammlung 2022 von BIEN-Schweiz

Samstag, 18. juni, 11 Uhr – Genf

Gemeindezentren von Acacias, Acaciasstr. 17

Straßenbahn: Haltestelle 'Acacias', Nr. 15 Richtung 'Palettes' vom Bahnhof (12')

Info: Bernard Genoud 022 320 14 55 / 079 439 31 67

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung vom 19. Juni 2021
3. Tätigkeitsjahresbericht
4. Jahresrechnung 2021, Bericht der Revisoren und Entlastung des Ausschusses
5. Mitgliederbeiträge 2022-2023
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Bemerkung :

- Die Anträge sind vor dem 13. Juni 2022 dem Komitee einzureichen.
(BIEN-CH, 1200 Genf – info@bien.ch – <http://bien.ch/contact>)
- Es können nur Mitglieder an der GV abstimmen, die ihren Jahresbeitrag bezahlt haben.

Protokoll der GV von BIEN Suisse vom 19. Juni 2021

Anwesend sind: Bernard Genoud, Ralph Kundig, Anne-Béatrice Duparc, Jean-Philippe Bezat, Jean Sluka, Magali Orsini, Gabriel Barta (PV)

Entschuldigt: Mathieu Despont, Bernard Kundig, William Rappard, Emmanuel Deonna, Elisabeth di Zuzio, Bridget Dommen, Michelin Kretschmer, Onurhan Küçük, Florian Nussbaum, Werner Rindlisbacher.

1. Grüsse

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und dankte den Anwesenden für ihre Anwesenheit. Die Versammlung stimmt der Ernennung von Gabriel Barta als Protokollführer zu. Es folgte eine Diskussionsrunde. Es wird beschlossen, dass die Redebeiträge im Protokoll namentlich gekennzeichnet werden, sofern dies nicht ausdrücklich gewünscht wird.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 13. Juni 2020

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen.

3. Jährlicher Tätigkeitsbericht

Der Vorsitzende erwähnt verschiedene Ereignisse auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene. Auf internationaler Ebene wurde im September 2020 die zweite ECI (Europäische Bürgerinitiative - EU) gestartet. Ein neues europäisches Netzwerk der Grünen für das BGE wurde gegründet, dessen Schwerpunkt jedoch vor allem in Deutschland liegt. Die Covid-Krise hat die Idee des BGE in der Welt und in der Schweiz wiederbelebt, allerdings mit einer gewissen Verwirrung mit punktueller Hilfe. In Deutschland wird derzeit ein Experiment durchgeführt, bei dem 150 Personen drei Jahre lang EUR 1'200 erhalten und auch eine große Kontrollgruppe eingerichtet wird. Die Schweiz genießt aufgrund der Initiative von 2016 weiterhin eine privilegierte Stellung in Europa. In Wales gibt es eine politische Mehrheit, um das BGE zu erproben, aber sie stoßen auf die gleiche Schwierigkeit wie wir in der Schweiz, d. h. auf ein kleines Gebiet beschränkt, ist das BGE schwer umzusetzen. In Frankreich sind einige Menschen weiterhin aktiv; eine gewisse Verwirrung wird vom Präsidenten und der Regierung gestiftet, wenn sie von einer einheitlichen Sozialhilfe sprechen, als ob es sich um ein BGE handeln würde. Magali war erstaunt, wie heftig die Gewerkschaften und ein Teil der französischen Linken gegen das BGE vorgehen. Jack Dorsey von Twitter spendete USD 3M für ein Experiment einiger amerikanischer Städte mit dem BGE. Der Papst sprach sich für das "BGE" aus, das wahrscheinlich eher eine einheitliche Sozialhilfe als ein echtes BGE sein soll. Gabriel gibt einige Informationshäppchen zu UBIE.

In der Schweiz wird ein Antrag die Behörden der Stadt Zürich zwingen, zu einem BGE-Experiment für 300 Personen Stellung zu nehmen. Eine kleine Diskussion über die Vor- und Nachteile von Experimenten wird wieder aufgenommen; Ralph ist der Meinung, dass, auch wenn es auf der faktischen Ebene notwendigerweise an Realismus mangelt, es als Kommunikationsmittel und Erklärung sehr nützlich sein kann. Gabriel berichtet von seinem Versuch, von George Soros 200.000 USD für eine umfassende akademische Forschung über das BGE zu erhalten, an der Ökonomen, Soziologen und Psychologen beteiligt sind.

Domaine Public (Jean-Daniel Delley) hat einen Artikel mit dem Titel "Le retour du RBI?" veröffentlicht, der sich aus gewerkschaftlichen "Gründen" gegen das BGE ausspricht, wie in Frankreich und bei einigen Personen in der Schweizer SP. Erwähnt wird auch das Denknetz-Modell einer allgemeinen Sozialversicherung oder neuerdings einer Lebensgarantie für alle, das nicht auf einem Ersatz-"Lohn", sondern eher auf allgemeinen Zusatzleistungen beruht.

Ralph hat mit Martino Rossi, dem Tessiner Ökonomen und Befürworter des BGE, der zur Finanzierung des BGE eine Abgabe auf die Nettowertschöpfung der Unternehmen befürwortet, Gespräche geführt und gemeinsam an einem Text für eine künftige Initiative gearbeitet.

Bezüglich der neuen Schweizer Initiative (Oswald Sigg und Konsorten) wurde Béa kontaktiert, um im Initiativkomitee mitzuwirken, aber da sie Französin und somit keine Schweizerin ist, konnte sie nicht Ja sagen. Gabriel liest den aktuellen Text, der auf wecollect.ch verfügbar ist und noch diesen Monat bei der Bundeskanzlei eingereicht werden soll, um mit der Unterschriftensammlung zu beginnen.

In Genf hat Ralph mit Hilfe von Bernard im September einen Vortrag an der Alternatiba gehalten, mit viel Erfolg und positiven Rückmeldungen vor Ort. Ebenfalls im September gab es eine große Konferenz an der HETS, u.a. mit Thierry Apothéoz (Staatsrat), der das BGE gut verstanden hat und es unterstützt. Die von den Grünen eingereichte Pilotmotion wird in der Wirtschaftskommission des Genfer Grossen Rates diskutiert. BIEN Suisse bedauert den Tod von Guy-Olivier Segond, einem Verfechter des BGE. Es gibt einige Diskussionen über den neuen Genfer Staatsrat, der nun (auf dem Papier) eine linke Mehrheit hat.

4. Jahresrechnung 2020, Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstands

Der Schatzmeister/Sekretär berichtet über den Jahresabschluss 2020, der mit einem Gewinn, aber sinkenden Mitgliedsbeiträgen abschließt. Er verlas den Bericht der Revisoren, die die Annahme der Rechnung und die Erteilung der Entlastung empfahlen.

Einer der Rechnungsprüfer fiel wegen des Covid aus und musste ersetzt werden; beide Rechnungsprüfer müssen in diesem Jahr neu gewählt werden.

Über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses und die Entlastung wird nicht gemeinsam abgestimmt, da eine Person gegen diese Kombination ist. Der Jahresabschluss wird mit 7 Stimmen (einstimmig) genehmigt; die Entlastung wird ebenfalls mit 7 Stimmen ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen erteilt.

5. Beiträge 2021-2022

Einstimmig wird die aktuelle Regelung beibehalten, d.h. normaler Beitrag: Fr. 50.-, kleines Budget: Fr. 20.- und Unterstützungsbeitrag: Fr. 100.- oder mehr.

6. Wahlen

Ralph lädt eine Person ein, die Sitzungsleitung zu übernehmen, da er für die Präsidentschaft kandidiert; Bea übernimmt sie. Sie fragt, ob es einen weiteren Kandidaten für den Vorsitz gibt; es gibt keinen, weder vor noch während dieser Sitzung. Ralph wird einstimmig wiedergewählt. Gabriel kandidiert für den stellvertretenden Vorsitz, betont aber, dass er nicht darauf bestehe, da er nicht davon überzeugt sei, dass er als stellvertretender Vorsitzender nützlicher sei als als einfaches Vorstandsmitglied, Ralph jedoch eher das Gegenteil glaube. Er wird einstimmig in dieses Amt wiedergewählt.

Die anwesenden aktuellen Vorstandsmitglieder stellen sich zur (Wieder-)Wahl, ebenso wie Bernard Kundig, Mathieu Despont und Martino Rossi.

In den Vorstand werden einstimmig gewählt: Bernard Genoud, Anne-Béatrice Duparc, Jean-Philippe Bezat, Magali Orsini, Bernard Kundig, Mathieu Despont, William Rappard und Martino Rossi.

Zu Rechnungsprüfern wurden mit sechs Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt: Ana-Milena Tobon, Silvana Neva und Jean Luka.

7. Vorschläge

Keine davon ging ein.

8. Verschiedene

Niemand schlägt Verschiedenes vor.

Die Sitzung wird um 13:05 Uhr geschlossen.

Compte de pertes et profits et bilan 2021. BIEN-SUISSE

COMPTABILITE BIEN 2021			
Postfinance + Paypal + Caisse			
Dépenses (CHF)		Produits (CHF)	
Assemblées+ frais initiative	100,00	Cotisations PF	2000,00
Frais admin/CFF	20,00	Cotisations PP	0,00
Frais Postfinance	97,00		
Frais de promotion BIEN	1849,60		
Frais Paypal	0,00		
Dépenses caisse	100,00		
Total dépenses	2166,60		
Résultat exercice = perte 2021			-166,60

Actifs au		Passifs au	
31 décembre 2021 (CHF)		1 ^{er} janvier 2021 (CHF)	
Postfinance + Paypal	25 331,73	Fonds	25 568,88
Caisse	152,15	Entrée caisse	81,60
		Perte de l'exercice	-166,60
	25 483,88		25 483,88


Prévisions pour 2022 :

Projet activités/dépenses :

Soutien initiative RBI 2.0 : Utilisation des outils collaboratifs informatiques, médias, logiciels, réseaux sociaux, campagne et site BIEN.CH et RBI-oui

Recettes 2022

Cotisations = 2000 CHF

Vérificateurs/trices BIEN-Suisse

Ana Milena Tobon
Rue du Roveray 7
1207 Genève

Mme Silvana Neva
Chemin du cap 1
1006 Lausanne

*Aux membres de BIEN-Suisse**Rapport de vérification des comptes de l'exercice 2021*

Mesdames, Messieurs,

Conformément au mandat qui nous a été confié, nous avons procédé à la vérification des comptes et du bilan 2021. Nous avons examiné les comptes de pertes et profits et, procédant par sondages, les pièces y correspondant.

Les comptes de dépenses et de recettes sont conformes aux pièces comptables qui nous ont été soumises. Le bilan au 1er janvier 2021 est de fr. 25'568,88.- et au 31 décembre 2021 il est de fr. 25'483,88.-, le résultat de l'exercice soit un excédent de charges (perte) de fr. 166.60 est conforme aux écritures 2021.

En conséquence, nous proposons à l'Assemblée générale d'accepter les comptes de l'exercice 2021 qui lui sont présentés et d'en donner décharge au trésorier et au comité.

Les vérificatrices :

Mme Ana Milena Tobon


Genève, le
04.04.2022

Mme Silvana Neva



Lausanne, le
25.03.2022